Heidelberg

Bericht zum PV-Ausbau vorgestellt

[24.10.2024] Aus einem jetzt vorgestellten Sachstandsbericht geht hervor, dass die Stadt Heidelberg den Ausbau von Photovoltaikanlagen weiter vorantreibt. Demnach erzeugt die Stadt bereits genug Solarstrom, um fast 18.000 Haushalte zu versorgen.

Die Stadt Heidelberg hat den Ausbau der Photovoltaik weiter vorangetrieben, wie aus dem am 17. Oktober 2024 im Gemeinderat vorgestellten Sachstandsbericht hervorgeht. Mit einer installierten Leistung von 41,3 Megawatt peak (MWp) (Stand August 2024) erzeugt die Stadt eigenen Auskünften zufolge mittlerweile Solarstrom, der für den Bedarf von knapp 18.000 Haushalten ausreicht.

Die jüngst eingeführte Photovoltaik-Pflicht in Baden-Württemberg (wir berichteten) trage dazu bei, dass Solaranlagen bei Neubauten und Dachsanierungen schneller umgesetzt werden. Zudem erleichtern neue gesetzliche Regelungen die Genehmigungsprozesse. Heidelberg unterstützt diese Entwicklung durch einen aktualisierten Gründachleitfaden und eine vereinfachte Genehmigungspraxis.

Neben der Einführung einer kostenlosen Solarberatung und verschiedener Förderprogramme, wie dem „Rationelle Energieverwendung“-Programm, richtet sich die Stadt auch gezielt an Gewerbebetriebe und Landwirte, um den Solarausbau voranzutreiben. Bis zu 250 Euro pro Kilowatt peak (kWp) werden für bestimmte Photovoltaikanlagen auf extensiv begrünten Dachflächen oder über Parkplätzen gewährt. Seit 2021 konnten bereits über 600 Anlagen mit einer Gesamtleistung von acht MWp gefördert werden.

Heidelberg setze zudem auf Konzepte wie Agri-PV und Freiflächenanlagen, um die Energiewende weiter zu beschleunigen. Auch auf städtischen Gebäuden wird der Ausbau vorangetrieben. Insgesamt sind derzeit 63 Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden installiert, die etwa 3,5 MWp Leistung liefern.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Heidelberg